



Bericht und Beschlussempfehlung

des Finanzausschusses

Vorbild sein - Steueroasen bekämpfen!

Antrag der Fraktion der FDP
Drucksache 18/806

Der Finanzausschuss hat sich mit dem ihm durch Plenarbeschluss vom 31. Mai 2013 überwiesenen Antrag Drucksache 18/806 am 13. Juni 2013 befasst. In dieser Sitzung haben die Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und die Abgeordneten des SSW mit Umdruck 18/1327 einen Änderungsantrag mit dem Betreff „Steueroasen bekämpfen - keine illegalen Steuervorteile für Kunden der HSH Nordbank generieren“ vorgelegt.

Mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW gegen die Stimmen von CDU, FDP und PIRATEN empfiehlt der Finanzausschuss dem Landtag, den FDP-Antrag Drucksache 18/806 abzulehnen und den Antrag Umdruck 18/1327 zu übernehmen und ihm zuzustimmen. Dieser lautet:

„Steueroasen bekämpfen - keine illegalen Steuervorteile für Kunden der HSH Nordbank generieren

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, darauf hinzuwirken, dass die HSH Nordbank AG ihre Offshore-Beteiligungen weiter konsequent reduziert. Soweit die HSH Nordbank AG ein Offshore-Engagement auch künftig beibehalten will, ist dies entsprechend den hohen Maßstäben, die an ein Unternehmen der öffentlichen Hand gestellt werden, zu begründen. Dabei muss insbesondere sichergestellt werden, dass die HSH Nordbank AG ihre Gewinne aus Offshore-Beteiligungen auch künftig in Deutschland versteuert und zugunsten der Kunden der Bank durch die Offshore-Beteiligungen keine illegalen Steuervorteile generiert werden.“

Thomas Rother
Vorsitzender